

Förderband-Seilzugnotschalter

SEG



ANWENDUNG

Kiepe Seilzugnotschalter Typ SEG werden gemäß den Anforderungen der EN 620 sowie BGI 710 und in Übereinstimmung mit der DIN EN ISO 13850 als beidseitig zu betätigende Not-Halt-Geräte als ergänzende Schutzmaßnahme an Gurtförderanlagen eingesetzt.

Die Geräte sind für den Außeneinsatz bei großen Änderungen der Umgebungstemperatur geeignet. Mit dem funktional abgestimmten Reißleinsystem kann pro Schalter das Not-Halt-Signal über eine Strecke von bis zu 100m ausgelöst werden.

Kiepe Seilzugnotschalter Typ SEG sind konform zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Sie dürfen nur in Steuerstromkreisen eingesetzt werden.

Im SEG-Graugussgehäuse ist Platz für bis zu drei gleichzeitig schaltende Öffner- und Schließerkontakte. Unter Berücksichtigung der Sicherheitsdaten und Wartungsempfehlungen können die Seilzugnotschalter Typ SEG in Sicherheitskreisen gemäß **DIN EN ISO 13849 bis Performance Level e (PL e)** eingesetzt werden.

FUNKTION

Die Betätigung des Seilzugnotschalters erfolgt mittels Reißleine **1**, die am roten Auslösehebel beidseitig angeschlossen wird. Die Schalteinrichtung des Seilzugnotschalters wirkt formschlüssig und wird durch eine Sprungfunktion unterstützt. Dabei werden bis zu 3 Schließer- und Öffnerkontakte gleichzeitig betätigt und es kann ein Kreuzvergleich der Kontakte von einer externen Steuerung durchgeführt werden. Das Not-Halt-Signal wird nach dem Ruhestromprinzip mit zwangsbetätigten Öffnern ausgeführt.

Nach dem Auslösen der Not-Halt-Funktion verriegelt die Schalteinrichtung in der Ausschaltstellung „0“. Durch Betätigung des Rückstellhebels in Schaltposition „1“ sind die Schaltkontakte wieder aktiv und die Förderanlage wird für das Wiedereinschalten vorbereitet. Die Rückstellung des Seilzugnotschalters darf kein Anlaufen der Förderanlage bewirken.

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Seilzugnotschalter Typ SEG Not-Halt-Gerät mit Verrastfunktion
Betätigungsart	Bidirektional (zweiseitig wirkend) federunterstützt („Snap action“) mit Seilrisserkennung
Erfüllte Vorschriften	DIN EN ISO 13850; DIN EN 60947-5-5; DIN EN 60947-5-1
Geeignet für	Steuerungen und Anlagen nach DIN EN 60204
Mechanik	
Gehäuse	Grauguss, EN-GJL-200
Lackierung	DD-Lack Gehäuse gelb, RAL 1004 Auslösehebel rot, RAL 3000 Rückstellhebel blau, RAL 5010
Befestigung	2 Langlöcher für M10-Schrauben
Einbaulage	Horizontal bis ca 15° Neigungswinkel
Gesamte Reißleinenlänge	bis ca. 100 m
Betätigungskraft	30 N +/- 10 N
Gewicht	5,23 kg
Elektrik	
Schaltsystem	bis zu 3 Schließer- und 3 Öffnerkontakte; gleichzeitig schaltend; zwangsöffnend
Leitungseinführung	Gewindebohrungen 2x M25 x 1,5 mit je 1x Kabelverschraubung; Dichtbereich Ø 11 mm bis Ø 16 mm; 1x Verschlusschraube
Gebrauchskategorie	AC-15: 230 V; 6 A DC-13: 110 V; 1,1 A
Anschlussleitungsquerschnitt	1 mm ² bis 2,5 mm ²
Schutzleiteranschluss	im Gehäuse; M4
Bemessungsisolationsspannung U _i	400 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit U _{imp}	2,5 kV; Verschmutzungsgrad III
Thermischer Dauerstrom I _{th}	16 A
Kontaktzuverlässigkeit	> 2 Mio. Schaltspiele (mechanisch)

Umweltbedingungen gemäß DIN EN 60947-5-5	
Zulässige Umgebungstemperatur	-25°C.. + 70°C
Gehäuseschutzart	IP 67 nach EN 60529
Sicherheitsdaten gemäß DIN EN ISO 13849 und EN 61062	
Sicherheitsfunktionen	Not-Halt inkl.Verrastung Manuelle Rückstellung
Einsetzbar gemäß DIN EN ISO 13849-1	bis PL e (abhängig von der Kundenanwendung)
Mittlere B10d-Lebensdauer	24.000 Betätigungen

AUSWAHLTABELLE

Schaltertyp	Kontaktbestückung		eingebaute Signallampe	Bestell-Nummer
	Öffner	Schließer		
SEG 001	1	1		91.056 400.001
SEG 002	2	2		91.056 400.002
SEG 004	1	1	x	91.056 400.004
SEG 005	2	2	x	91.056 400.005

weitere Varianten auf Anfrage

Ausstattungs Optionen auf Anfrage

vergoldete Kontakte

Druckausgleichselement

Signallampen in AC/DC-Ausführung für 230 V oder 24 V

Geräte für Zweidraht-Busleitung

Ersatz- und Zubehörteile

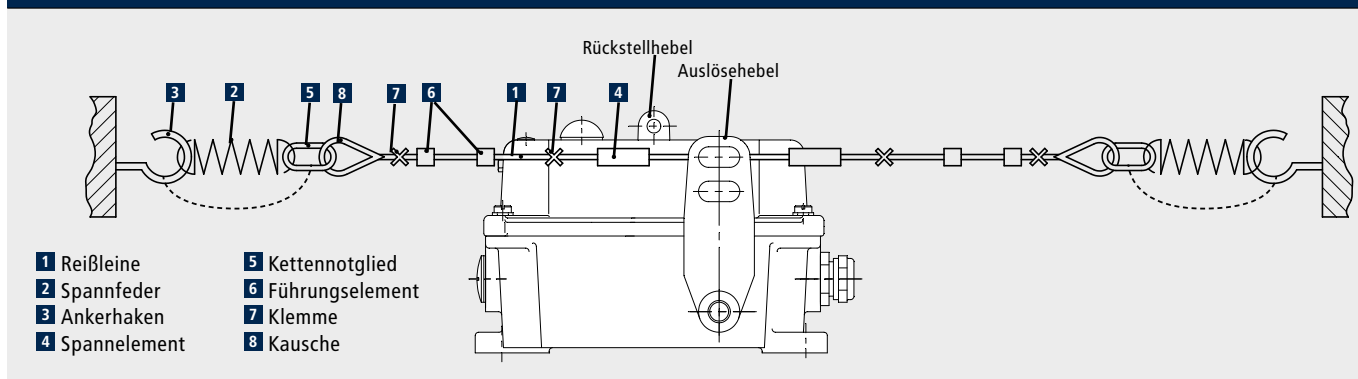
Kabelverschraubung M25 x 1,5 (Dichtbereich 11 mm bis 16 mm)	113.52.02.20.01
Verschlusssschraube M25 x 1,5	113.52.87.20.02
Ersatzlampe: Röhrenlampe BA15D 220 V-260 V / 5 W	331.09.08.02.01

MONTAGE

Seilzugnotschalter vom Typ SEG werden mit je 2 M10 Schrauben auf der Unterkonstruktion in Einbaulage mittig zwischen den Ankerhaken **3** des Reißleinsystems (siehe Montageschema) befestigt. Der elektrische Anschluss erfolgt bei geöffnetem Gerät über die im Lieferumfang enthaltene Kabelverschraubung direkt an den Anschlussverschraubungen der Schaltelemente und der Lampenfassung (Option).

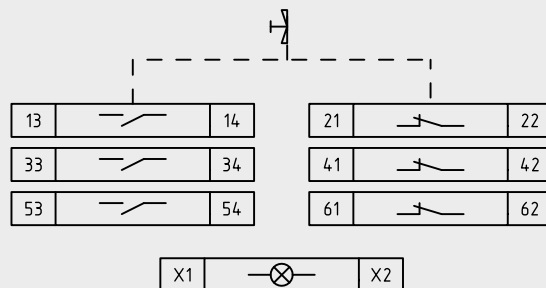
Die Reißleine **1** wird mit Spannfedern **2** zwischen den Ankerhaken **3** gespannt und am Auslösehebel befestigt. Nach der Justierung der Spannfedern **2** müssen Betätigungskraft und Betätigungsweg zum Auslösen des Schalters auf Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen Anforderungen geprüft und eingehalten werden.

MONTAGEZEICHNUNG

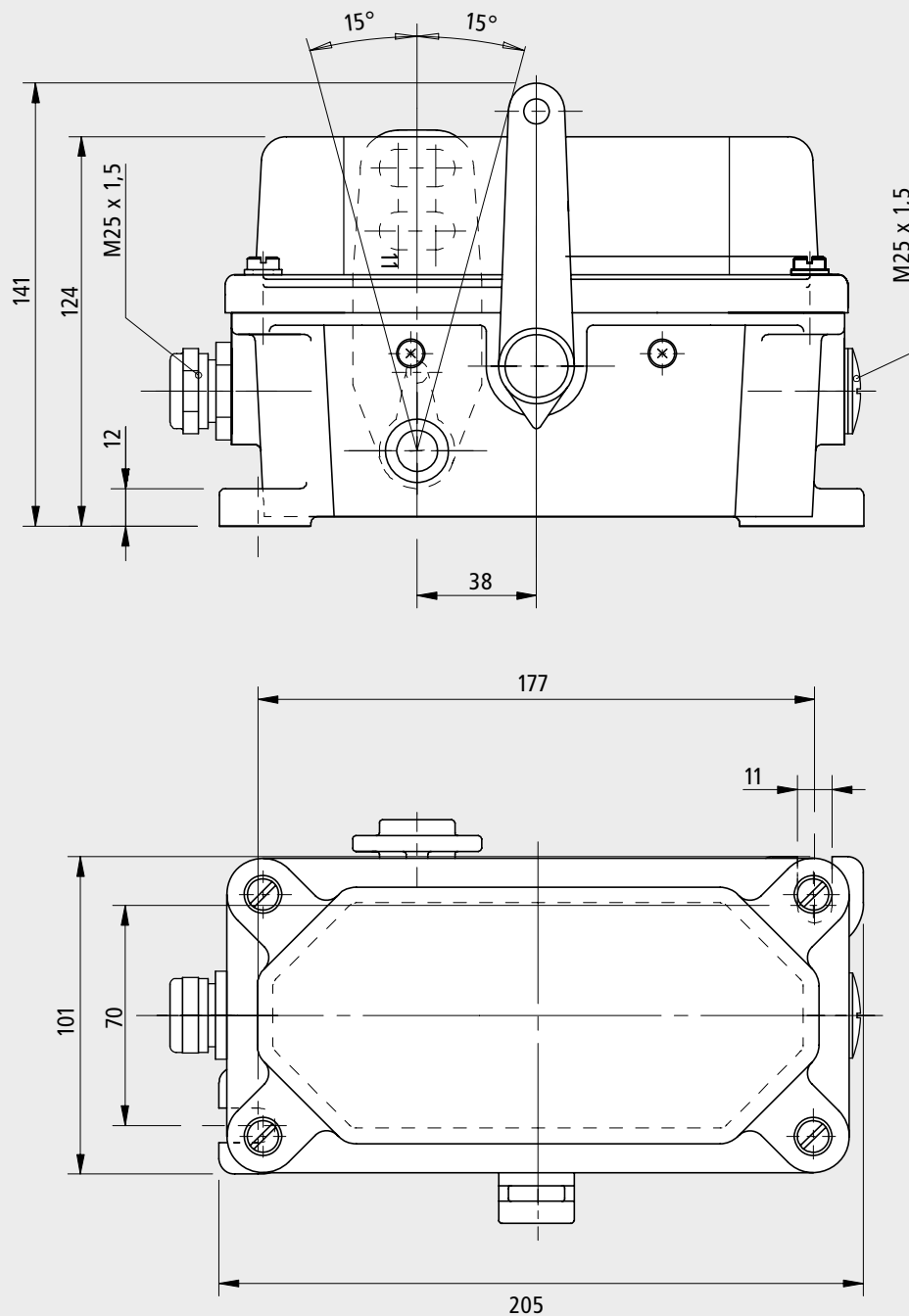


ANSCHLUSSZEICHNUNG

Schaltelemente nach DIN EN 60617
(dargestellt ist die maximale Bestückung)



ABMESSUNGEN



Änderungen vorbehalten.